

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemeines

- 1.1 Die vorliegenden allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen sind verbindlich, wenn sie im Angebot oder in der Bestellbestätigung als anwendbar erklärt werden.
- 1.2 Abweichungen sind nur rechtswirksam, wenn sie von der Clean Air Enterprise AG (nachfolgend CAEAG genannt) schriftlich bestätigt werden. Die Einkaufsbedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn CAEAG diese nicht ausdrücklich ablehnt.
- 1.3 Offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler sind für uns nicht verbindlich. Mündliche Abreden haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich bestätigt sind.
- 1.4 Die durch Datenverarbeitungsanlagen ausgedruckte Geschäftspost (z.B. Rechnungen, Gutschriften, Kontoauszüge, Zahlungserinnerungen) ist auch ohne Unterschrift rechtsverbindlich.

### 2. Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1 Angebote, die keine Annahmefrist enthalten, sind während einer Frist von 30 Tagen ab Versand bei CAEAG verbindlich.
- 2.2 Erfolgt eine Bestellung nicht aufgrund eines verbindlichen Angebotes oder weicht eine Bestellung vom Angebot ab, so ist für Ausführung und Umfang der Lieferung die Auftragsbestätigung massgebend.
- 2.3 Sofern am Folgetag nach Versand der Auftragsbestätigung kein Gegenbescheid erfolgt, sind die in der Auftragsbestätigung aufgeführten Spezifikationen verbindlich.
- 2.4 Sofern die Lieferung von Einzel- oder Ersatzteilen innert üblicher Frist und allein auf Basis der Bestellung möglich ist, erfolgt ohne ausdrücklichen Wunsch des Bestellers keine Auftragsbestätigung.
- 2.5 Bestellungenänderungen und Annullierungen sind für den Kunden nur dann kostenlos, wenn die Bestellung noch nicht in die Verarbeitung gegeben wurde.

### 3. Technische Unterlagen und Pläne

- 3.1 Angaben in technischen Unterlagen sowie in Prospekten und Katalogen sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich zugesichert sind.
- 3.2 Abbildungen, Masse, Norm-Schemata und Gewichte sind unverbindlich, Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten. Materialien können durch andere gleichwertige ersetzt werden. In besonderen Fällen sind verbindliche Mass-Skizzen zu verlangen.
- 3.3 CAEAG behält sich alle Rechte an Plänen, Zeichnungen, technischen Unterlagen und Software vor, die sie dem Besteller übergeben hat. Der Besteller anerkennt diese Rechte und wird die Unterlagen und Software nicht ohne vorgängige schriftliche Ermächtigung von CAEAG ganz oder teilweise Dritten zugänglich machen oder ausserhalb des Zwecks verwenden, zu dem sie dem Besteller übergeben worden sind.

### 4. Vorschriften und Normen

Der Besteller wird spätestens mit der Bestellung CAEAG auf die gesetzlichen, behördlichen und anderen Vorschriften, Richtlinien und Normen schriftlich hingewiesen, die bei der Erfüllung des Vertrages zu beachten sind.

### 5. Preise

- 5.1 Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, verstehen sich alle Preise netto ab Werk (Incoterms 2010® : EXW), inkl. Standardverpackung. Sämtliche Nebenkosten, wie z.B. für Steuern, Fracht, Versicherungen, Ausfuhr-, Einfuhr- und andere Bewilligungen, sowie Beurkundungen gehen zu Lasten des Bestellers.
- 5.2 Die Zahlungen sind vom Besteller entsprechend der vereinbarten Zahlungsbedingungen am Domizil von CAEAG rein netto ohne Abzug von Skonto, Spesen, Steuern, Abgaben, Gebühren und Zöllen und dergleichen zu leisten. Bankspesen gehen zu Lasten des Bestellers.
- 5.3 CAEAG behält sich Preisanpassungen vor, falls die Lieferfrist aus nicht durch CAEAG zu vertretenden Gründen verlängert wird, oder Art und Umfang der Lieferung eine Änderung erfahren, oder die vom Besteller gelieferten Unterlagen den tatsächlichen Verhältnissen nicht entsprechen oder unvollständig sind, oder Gesetze, Vorschriften oder allgemein anerkannte Auslegungsgrundsätze nach Angebotsabgabe eine Änderung erfahren.

### 6. Zahlungsbedingungen

- 6.1 Alle CAEAG geschuldeten Beträge sind innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Die bestätigten Zahlungstermine sind auch einzuhalten, wenn nach Abgang der Lieferung ab Werk irgendwelche Verzögerungen eintreten. Es ist unzulässig, Zahlungen wegen Beanstandungen, noch nicht erteilten Gutschriften oder von CAEAG nicht anerkannten Gegenforderungen zu kürzen oder zurückzuhalten. Die Zahlungen sind auch dann zu leisten, wenn unwesentliche Teile fehlen, aber dadurch der Gebrauch der Lieferung nicht verunmöglicht wird oder wenn an der Lieferung Nacharbeiten notwendig sind.
- 6.2 Hält der Besteller den vereinbarten Zahlungstermin nicht ein, so wird ab dem Zeitpunkt der vereinbarten Fälligkeit für verspätete Zahlungen ein Verzugszins von 5% verrechnet. CAEAG steht es zu, die Auslieferung penderter Aufträge von der Zahlung der fälligen Forderungen abhängig zu machen oder vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz geltend zu machen, einschliesslich Ersatz für entgangenen Gewinn. Die vereinbarten Zahlungsbedingungen sind einzuhalten, unberechtigte Skonto-Abzüge werden nachbelastet.
- 6.4 Ab einem gewissen Auftragsvolumen kann nach Vereinbarung ein Drittel der Auftragssumme im Sinne einer Vorauszahlung in Rechnung gestellt werden.
- 6.5 Bei Installationen durch CAEAG gelten folgende Zahlungsbedingungen: 35% bei Bestellung, 35% vor Auslieferung, 30 % nach Installation.

## 7. Eigentumsvorbehalt

CAEAG bleibt Eigentümerin ihrer gesamten Lieferung, bis sie die Zahlungen gemäss Vertrag vollständig erhalten hat. CAEAG ist berechtigt, auf Kosten des Bestellers, den Eigentumsvorbehalt in entsprechenden öffentlichen Registern eintragen zu lassen. Der Besteller wird die gelieferten Gegenstände auf seine Kosten während der Dauer des Eigentumsvorbehalts instand halten und zugunsten von CAEAG gegen Diebstahl, Feuer, Wasser und sonstige Risiken angemessen versichern. Im Unterlassungsfall wird der Besteller gegenüber CAEAG vollumfänglich haftbar.

## 8. Erfüllungsort, Verpackung und Versand

8.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist das Werk von CAEAG, in welchem die Lieferung fertiggestellt wird, soweit nichts anderes bestimmt ist. Schuldet CAEAG auch die Installation, ist Erfüllungsort der Ort, an dem die Installation zu erfolgen hat.

8.2 Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemässen Ermessen von CAEAG. CAEAG verwendet für ihre Produkte diejenigen Verpackungen und Transportmittel, die sie aufgrund ihrer Erfahrung als zweckmässig erachtet.

8.3 Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Besteller liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Besteller über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und CAEAG dies dem Besteller angezeigt hat.

8.4 Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Besteller. Bei Lagerung durch CAEAG betragen die Lagerkosten 1% des Rechnungsbetrages, der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufene Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer Lagerkosten bleiben vorbehalten.

## 9. Lieferfrist

9.1 Die Lieferfrist beginnt, sobald der Vertrag abgeschlossen ist, sämtliche behördlichen Formalitäten wie Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen eingeholt, sowie die wesentlichen technischen Punkte bereinigt worden sind. Sie gilt als eingehalten, wenn bei ihrem Ablauf die Lieferung im Werk fertig- und zum Versand bereitgestellt ist.

9.2 Die Lieferfrist wird angemessen verlängert und der Besteller hat keinen Anspruch auf Schadenersatz oder Auflösung des Vertrags wegen Verspätung der Lieferung:

a) wenn CAEAG Angaben, die für die Ausführung der Bestellung benötigt werden, nicht rechtzeitig zugehen oder wenn sie der Besteller nachträglich abändert und dadurch eine Verzögerung der Lieferung verursacht wird;

b) wenn Hindernisse auftreten, die ausserhalb des Einflussbereichs der betroffenen Parteien liegen, wie z.B. Krieg, Aufruhr, erhebliche Betriebsstörungen, Unfälle, Arbeitskonflikte, verspätete oder fehlerhafte Zulieferung der notwendigen Rohmaterialien, Halb- oder Fertigfabrikate, behördliche Massnahmen, Naturereignisse. Beide Parteien sind verpflichtet, die Andere sofort über das Vorliegen solcher Hindernisse zu unterrichten.

## 10. Übergang von Nutzen und Gefahr

Mangels anderweitiger Vereinbarung gehen Nutzen und Gefahr spätestens mit Abgang der Lieferung ab Werk (Incoterms 2010® : EXW) auf den Besteller über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder die Lieferung franko oder einschliesslich Installation erfolgt oder wenn der Transport durch CAEAG organisiert und dem Besteller separat oder mit der Lieferung in Rechnung gestellt wird. Beanstandungen wegen Transportschäden müssen durch den Besteller sofort beim Frachtführer oder beim Spediteur schriftlich angebracht und CAEAG umgehend schriftlich angezeigt werden. Der Ablad am Bestimmungsort ist in jedem Fall durch den Besteller sicherzustellen. Für Transportschäden und Schäden, die beim Abladen der Lieferung am Bestimmungsort entstehen, wird ausdrücklich jede Haftung abgelehnt, soweit diese nicht eindeutig auf eine mangelhafte Verpackung der Lieferung zurückzuführen ist.

## 11. Prüfung und Abnahme der Lieferung

Der Besteller ist verpflichtet, die Ware nach Empfang sofort zu prüfen. Wenn sie nicht dem Lieferschein entsprechen oder sichtbare Mängel aufweisen, muss dies der Kunde innerhalb von 5 Tagen nach Empfang schriftlich geltend machen. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt. Nicht ohne weiteres feststellbare Mängel hat der Kunde zu beanstanden, sobald sie erkannt werden, spätestens jedoch vor Ablauf der Gewährleistungsfrist. Beanstandungen heben die Zahlungsfrist nicht auf. Wünscht der Besteller Abnahmeprüfungen, so müssen diese schriftlich vereinbart werden und gehen zu Lasten des Bestellers.

## 12. Rücknahme von Produkten

12.1 CAEAG nimmt die Waren innert einer Frist von 10 Tagen gegen Vergütung des vollen Kaufpreises zurück, wenn der Besteller den Rücktritt an die CAEAG mittels eingeschriebenen Briefs anzeigt (Clean Air Enterprise AG, St. Wendelin 1, CH-6343 Holzhäusern ZG) sowie die Ware in einwandfreiem Zustand und in der Originalverpackung retournieren. Die Kosten für die Rücksendung gehen zu Lasten des Bestellers.

12.2 Nach dieser Frist werden Waren nur nach vorheriger gegenseitiger Vereinbarung zurückgenommen. Die Ware muss in der Originalverpackung retourniert werden und unsere Auslieferung darf nicht länger als 4 Wochen zurückliegen. Rechnungsnummer und Datum unserer Lieferung müssen zwingend angegeben werden (Lieferschein oder Rechnung als Kopie beilegen). Gebrauchte Waren, Sonderanfertigungen und auf Kundenauftrag speziell bestellte Geräte und Komponenten/Systeme werden nicht zurückgenommen. Im Falle einer Gutschrift erfolgt ein Abzug von mindestens 20 % des Netto-Warenwertes bzw. mindestens CHF 150.– pro Sendung. Die Transportkosten gehen zu Lasten des Bestellers.

12.3 Wir sind bereit, nach gegenseitiger Vereinbarung gebrauchte, von uns gelieferte Produkte/Material zurückzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen. Die Kosten sind vorher abzusprechen und vom Rücksender zu übernehmen.

### **13. Gewährleistung**

13.1 CAEAG verpflichtet sich, auf schriftliche Anzeige des Bestellers innerhalb der Gewährleistungszeit alle Teile, die infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung schadhaft oder unbrauchbar sind oder die Nichteinhaltung der Systemgewährleistung bewirken, so rasch als möglich nach dem Ermessen von CAEAG auf eigene Kosten auszubessern oder neue, geeignete Teile nachzuliefern. Ersetzte Teile werden Eigentum von CAEAG.

#### **13.2 Filtertechnologie**

CAEAG leistet für ihre Erzeugnisse ab Liefertag gerechnet eine Gewährleistung von 24 Monaten.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf die in der Spezifikation angegebenen und bestätigten Leistungen und die mängelfreie Beschaffenheit der Produkte.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, verursacht durch höhere Gewalt, Anlagekonzepte und Ausführungen, die nicht dem jeweils massgeblichen Stand der Technik entsprechen, ferner Nichtbeachtung unserer Richtlinien über Projektierung, Montage, Betrieb und Wartung sowie unsachgemässe Arbeit anderer.

Mit dem Abschluss eines Wartungsvertrages Premium profitiert der Besteller von einer Gewährleistungsverlängerung gemäss Wartungsvertrag.

Die Gewährleistung erlischt, wenn der Besteller oder Dritte ohne schriftliche Zustimmung von CAEAG Änderungen oder Reparaturen an der Lieferung vornehmen oder wenn der Besteller nicht umgehend alle Massnahmen trifft, dank derer der Schaden nicht grösser wird und CAEAG den Mangel beheben kann.

Für Fremdgeräte und Reinigungsmittel übernimmt CAEAG die Gewähr lediglich im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtungen des Unterlieferanten.

### **14. Haftungsbeschränkungen**

14.1 Sämtliche Ansprüche des Bestellers auf Ersatz von Schäden, die nicht an der Lieferung selbst entstanden sind, wie z.B. Ersatz von Produktionsausfall, Nutzungsverlusten, Verlust von Aufträgen, entgangenem Gewinn, Ansprüchen Dritter oder auf Ersatz von indirekten und Folgeschäden, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund solche Schäden geltend gemacht werden, sind wegbedungen. Die Haftung von CAEAG aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag oder dessen nicht gehöriger Erfüllung ist insgesamt beschränkt, auf den vom Besteller bezahlten Preis, für die ausgeführte Lieferung.

14.2 Die Ansprüche des Bestellers aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag oder dessen nicht gehöriger Erfüllung sind in diesen Bedingungen ausdrücklich und abschliessend geregelt. Andere und darüber hinausgehende Ansprüche sind wegbedungen.

### **15. Urheberrecht**

15.1 Das geistige Eigentum an den Zeichnungen und ausgearbeiteten Projekten bleibt bei CAEAG.

15.2 Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch CAEAG dürfen Zeichnungen und ausgearbeitete Projekte weder reproduziert, noch verwendet oder an Dritte weitergegeben werden.

### **16. Markenrechte**

Die Rechte an allen Marken, Logos, Fotos und Texten im Zusammenhang mit Produkten von CAEAG in Prospekten, Flyern sowie in Ausstellungs-, Verkaufsförderungs- und POS-Material Unterlagen liegen ausschliesslich bei CAEAG. Die Belieferung mit solchen Materialien erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Kunde diese Rechte anerkennt.

### **17. Datenschutz**

CAEAG sammelt, bearbeitet und verwendet die über den Besteller gesammelten Daten ausschliesslich unter Berücksichtigung des schweizerischen Datenschutzrechts.

### **18. Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

CAEAG behält sich Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit vor.

### **19. Teilnichtigkeit**

Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen dem Kunden und uns unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

### **20. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Das Vertragsverhältnis untersteht schweizerischem Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 und dessen Änderungen.

Gerichtsstand ist für beide Parteien Zug. CAEAG kann den Kunden auch vor den an seinem Sitz/Wohnsitz zuständigen Gerichten belangen.

Holzhäusern, August 2016

Clean Air Enterprise AG  
St. Wendelin 1, CH-6343 Holzhäusern ZG  
Telefon: +41 41 790 74 74

[www.clean-air-enterprise.com](http://www.clean-air-enterprise.com) · [info@clean-air-enterprise.com](mailto:info@clean-air-enterprise.com)